

# Moderne Daseinsvorsorge am Beispiel des Pflegebundes Lausitz



# Herausforderungen und Strategien

## Herausforderungen

- **Demografischer Wandel**
- Anteil der Pflegebedürftigen an der Bevölkerung wird steigen (steigender Bedarf).
- Begegnung des **Fachkräftemangels** in der Pflege
- **Digitalisierung**
- **Besondere Bedarfe**  
(u. a. Vereinsamung, fehlende familiäre Unterstützung)
- **Strukturelle Probleme** in der Pflege  
(Über-/Unterangebot an Diensten und Einrichtungen, unterversorgte Regionen)



## Pflegebund Lausitz

- **Koordinierte und innovative Strategie** mit dem Bestreben die Pflege zukunftssicher zu gestalten
- Berücksichtigung des Handlungsfeld Pflege im **Innovationsprozesses der Modellregion Gesundheit Lausitz**
- **Überregionale Bündelung** von Ressourcen, Maßnahmen und Netzwerken
- **Nachhaltige Stärkung** der Fachkräfte
- Eine **fundierte Datengrundlage** mittels Pflegestrukturplanung zur Entscheidungsfindung
- **Wissenstransfer**

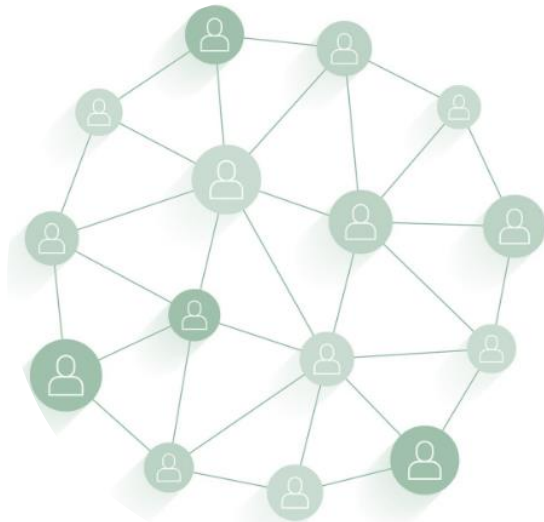
# Der Pflegebund Lausitz



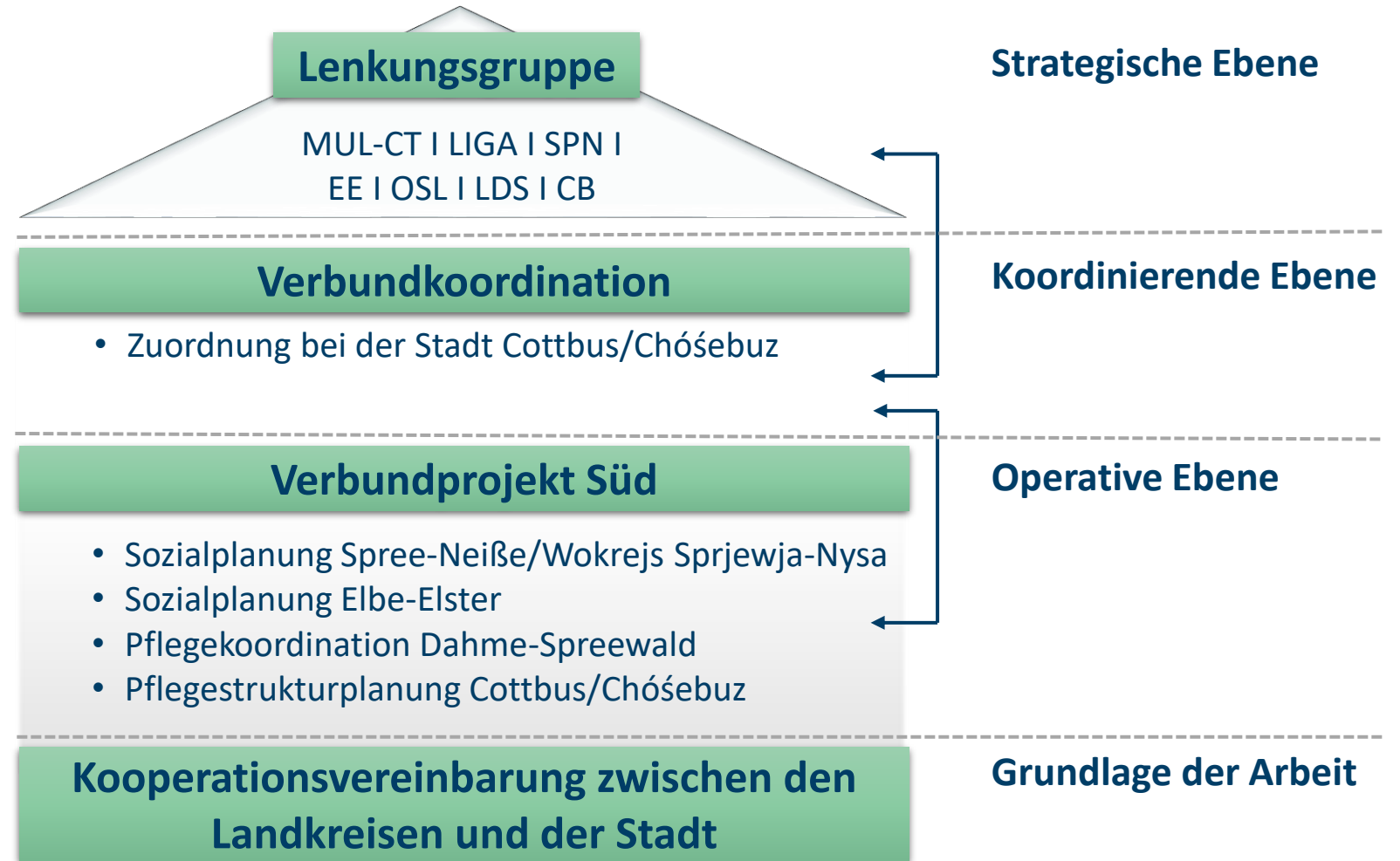
- **Zusammenschluss** der Landkreise Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, Oberspreewald Lausitz, Dahme-Spreewald, Elbe-Elster und der kreisfreien Stadt Cottbus/Chóšebuz
- **Kooperationspartner:**  
Medizinische Universität Lausitz - Carl Thiem  
LIGEN Cottbus und Spree-Neiße
- **Träger** des Pflegebundes Lausitz ist die **Stadt Cottbus/Chóšebuz**



# Aufbau des Pflegebundes Lausitz



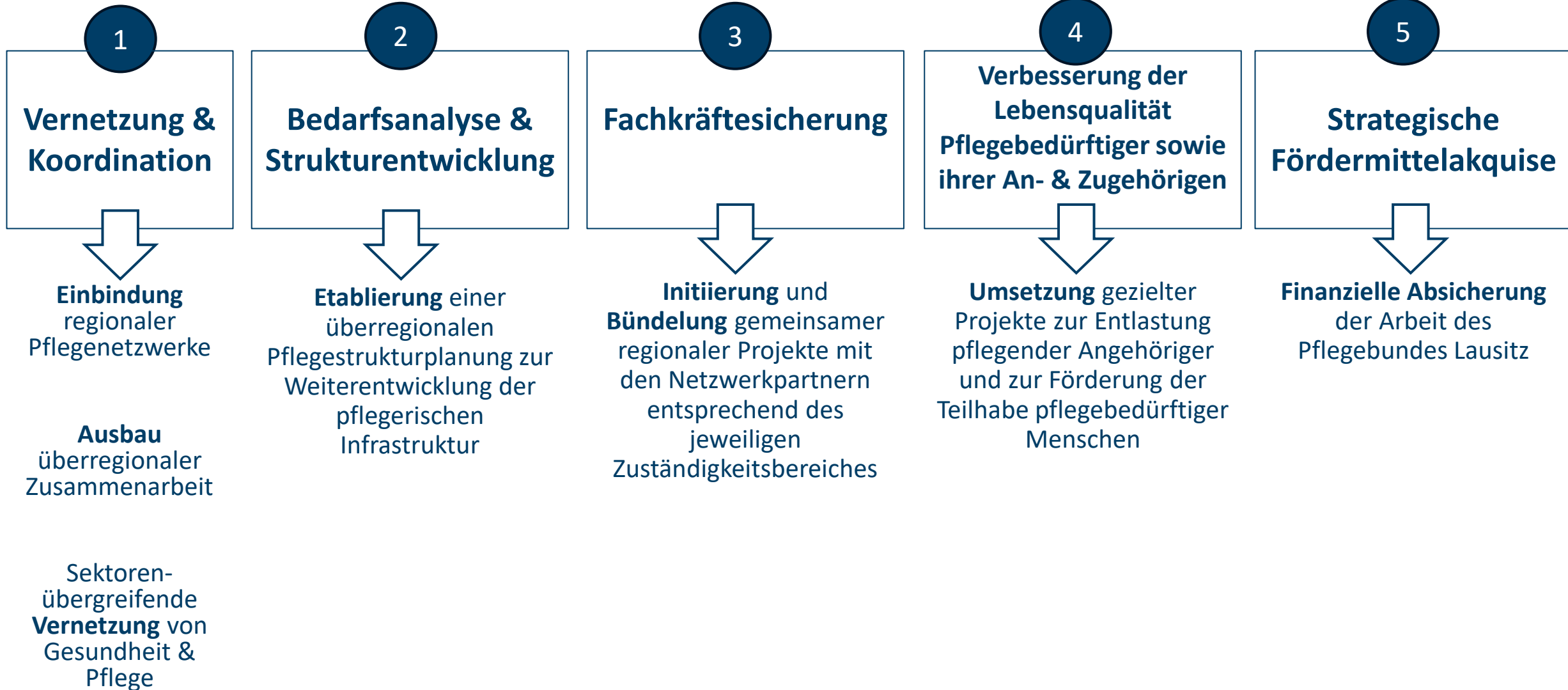
- **Medizinische Universität Lausitz - Carl Thiem**
- **LIGEN Cottbus und Spree-Neiße**
- **Modellregion Gesundheit Lausitz**



# Handlungsfelder



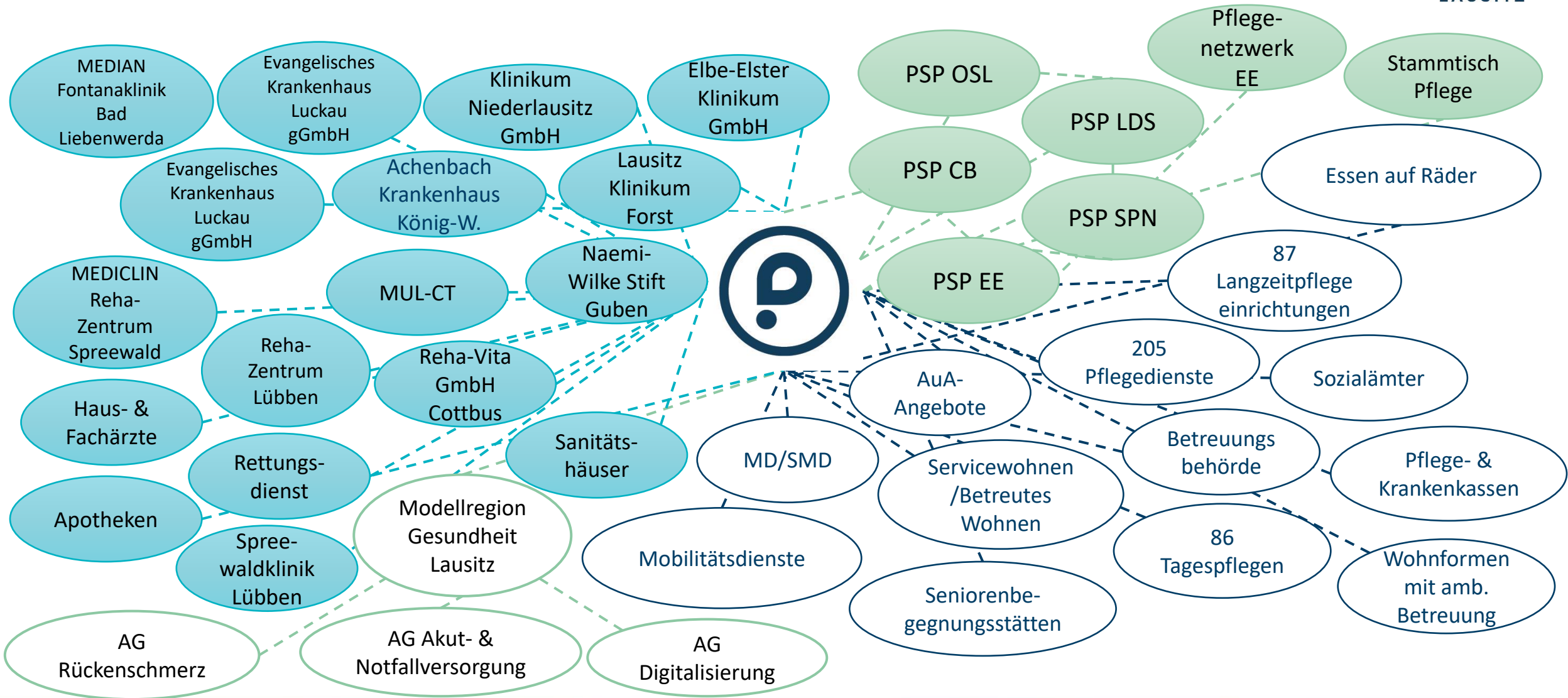
Pflegebund  
LAUSITZ



# Netzwerkpartner



Pflegebund  
LAUSITZ





**ALINA**  
ALTERS-INFORMATION



**Darstellung der Arbeitsergebnisse heute ab 13:45 im Forum 1:**

Das Zusammenwirken von Kommune, Wohlfahrt, Zivilgesellschaft und Gesundheitswesen für ein besseres Leben für Menschen mit Pflegebedarf und ihre Angehörigen Pflegebund Lausitz - Maßnahmenplanung/ Umsetzung

**Bestandsanalyse der Alltagsunterstützenden Angebote nach § 45a SGB XI in der Stadt Cottbus/Chóseubuz und dem Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa**

Sehr geehrter Herr ... /Sehr geehrte Frau ...,

Ihr Träger verfügt über eine Anerkennung eines Alltagsunterstützenden Angebotes seitens des Landes Brandenburg. Im Rahmen des Anerkennungsverfahrens sind der Landkreis bzw. die kreisfreie Stadt beteiligt und werden regelmäßig seitens des LASV zur Stellungnahme aufgefordert. Insbesondere geht es darum, die Angebote so auszurichten, dass die Leistungen als Teil einer gemeinsamen regionalen Versorgungsstruktur im Bereich der Pflege erbracht werden und die Kooperation unter den Pflegeakteuren gestärkt wird.

HelferInnen: <input type="text"/>	
Angeschäftigten MitarbeiterInnen: <input type="text"/>	
Grad: <input type="text"/>	
Stufe: <input type="text"/>	
Grund benennen: <input type="text"/>	
<input type="text"/>	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Welche Bedarfe gibt es in Ihrer Region (spezielle Nachfragen seitens der Nutzer), die nicht durch Ihr Angebot gedeckt werden können?	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Wo sehen Sie Möglichkeiten der Unterstützung seitens des Landkreises/der Stadt bzw. anderer Behörden?	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

# PFLEGE. GEMEINSAM. WIR ARBEITEN DARAN.

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Maren Dieckmann  
Fachbereichsleiterin Soziales  
Fachbereich Soziales  
Stadt Cottbus/Chósebus  
**Dezernat I.1 für Soziales, Jugend, Bildung & Integration**

Telefon: 0355 612 4800  
E-Mail: [Maren.Dieckmann@cottbus.de](mailto:Maren.Dieckmann@cottbus.de)

[www.pflegebund-lausitz.de](http://www.pflegebund-lausitz.de)